

FachinformatikerIn

Es handelt sich hier um einen anerkannten Ausbildungsberuf. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und findet im wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildung möglich.

Die Ausbildung ist in verschiedenen Fachrichtungen möglich.

Die Auszubildenden lernen während der Ausbildung:

- wie man den Bedarf an informations- und telekommunikationstechnischen Produkten und Dienstleistungen ermittelt,
- wie man Kunden berät und informiert,
- wie Kosten und Erträge für erbrachte Leistungen errechnet werden,
- wie Informationen aufgabenbezogen bewertet und ausgewählt werden,
- wie man Arbeits- und Organisationsmittel wirtschaftlich und ökologisch einsetzt,
- welche Einsatzfelder und Entwicklungstrends es in der Informations- und Telekommunikationstechnik gibt,
- wie man Netzwerkarchitekturen unterscheidet,
- wie man Systeme zusammenstellt, verbindet und testet,
- welche Datenbankmodelle es gibt, und wie man Datenbanken einrichtet und verwaltet,
- wie man Programmiersprachen auswählt und anwendet,-
- welche Arten von Testverfahren es gibt, wie Testpläne erstellt und durchgeführt werden und man die Test-ergebnisse auswertet,
- wie man Anwenderschulungen durchführt.

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt.

In den verschiedenen Fachrichtungen lernt der Auszubildende beispielsweise:

- wie Rechnerarchitekturen beurteilt und eingeordnet werden,
- was man bei der Auswahl von Datenbankprodukten beachten muß,
- wie Projektziele festgelegt und Teilaufgaben definiert werden,
- wie man Anwendungslösungen erstellt und an Kunden übergibt,
- wie man softwarebasierte Präsentationen durchführt, und wie man Ton, Bild und Text in eine Präsentation integriert,
- wie man Übergänge zwischen verschiedenen Netzwerken herstellt,
- wie man Datenübernahmen plant und durchführt,
- wie man Daten defekter Geräte rettet und bereitstellt,
- wie man Systemkapazitäten plant und Benutzern zuteilt

- was man bei der Erstellung einsatzgebietsspezifischer Systemlösungen beachten muß.

Nach entsprechender Berufspraxis haben Sie die Möglichkeit der Fortbildung zum/zur:

- Informatiker/in (staatlich geprüft) - Technische Informatik
- Techniker/in der Betriebsinformatik
- Wirtschaftsinformatiker/in (staatlich geprüft)
- Betriebswirt/in (staatlich geprüft) - Datenverarbeitung/Organisation
- Informatikfachwirt/in